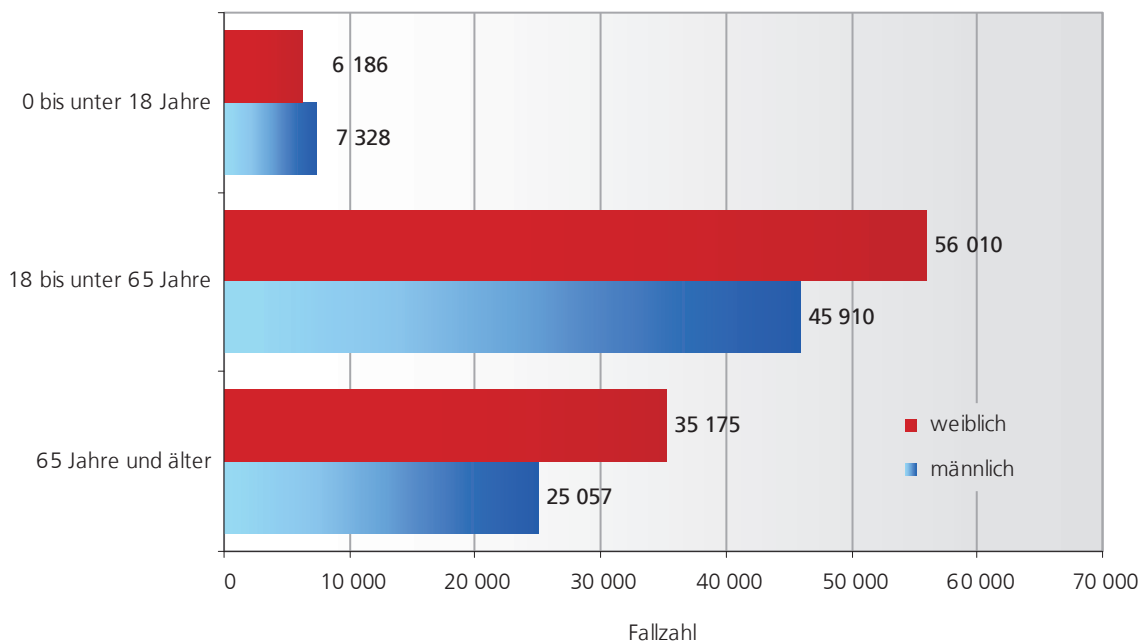


# Statistische Berichte Niedersachsen

Landesamt für Statistik  
Niedersachsen

Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2012 entlassene Patienten  
nach Alter und Geschlecht



A IV 2.2 – j / 12

Diagnosedaten der Vorsorge-  
oder Rehabilitationseinrichtungen  
in Niedersachsen 2012



**Niedersachsen**

## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

D = Durchschnitt  
p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

s = geschätzte Zahl

dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet

dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.  
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

## Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:  
Gesundheit@statistik.niedersachsen.de  
Tel.: 0511 9898 - 2127

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:  
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134  
Fax: 0511 9898 - 4132  
E-Mail: [auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Internet: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de)

## Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Postfach 91 07 64  
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich  
Erschienen im März 2014

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2014.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
---------------------	---

### Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen .....	6
---	---

### Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2012 .....	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2012 .....	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2012 .....	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2012 .....	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2012 .....	12
1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2012 .....	13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2012 .....	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2012 .....	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2012 .....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2012 .....	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2012 .....	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2012 .....	19

## Vorbemerkungen

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

### Rechtsgrundlage

Für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung die Grundlage. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
  - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
  - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern

oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,

- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

### Bundesweite Daten

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

## - Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

### Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

#### Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

#### Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

#### Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

#### Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

#### Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2012 German Modification (GM) (ICD/10 2012 GM) zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

#### Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

#### Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellenteil

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2012**

**1.1 Insgesamt**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	379	46	156	177
C00-D48	Neubildungen	11 447	9	6 515	4 923
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 028	782	219	27
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 428	555	1 746	127
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	26 223	2 097	23 589	537
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	3 567	159	2 305	1 103
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	99	55	41	3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	139	63	65	11
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	27 797	32	11 623	16 142
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	13 380	6 107	6 505	768
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	557	62	209	286
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 921	1 347	4 152	422
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	56 239	165	34 823	21 251
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	172	17	71	84
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	11	-	11	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9	7	2	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	374	135	215	24
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 206	428	1 156	622
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	10 926	125	3 467	7 334
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	12 197	1 249	4 860	6 088
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	-	-	2
Ohne Diagnoseangabe		567	74	190	303
<b>Insgesamt</b>		<b>175 668</b>	<b>13 514</b>	<b>101 920</b>	<b>60 234</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.



**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2012**

**1.2 Insgesamt**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	21,3	20,7	23,7	19,4
C00-D48	Neubildungen	22,2	27,4	22,7	21,5
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,0	20,7	22,4	18,3
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,9	22,0	23,3	21,7
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	32,7	24,6	33,5	31,6
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,0	21,2	27,4	26,9
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,4	21,0	22,2	18,7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,7	20,7	24,1	25,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,1	20,3	24,0	22,4
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,6	22,4	23,0	21,2
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	19,6	20,5	20,1	19,0
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,0	22,1	24,7	23,7
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,6	21,3	22,4	20,2
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	19,8	21,0	22,3	17,5
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	19,2	-	19,2	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,2	20,0	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,9	21,1	24,0	23,2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,0	20,6	21,4	20,4
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,2	21,3	24,5	21,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,8	20,8	21,7	20,1
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	20,0	-	-	20,0
Ohne Diagnoseangabe		20,3	19,6	18,5	21,6
<b>Insgesamt</b>		<b>23,8</b>	<b>22,3</b>	<b>25,5</b>	<b>21,3</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2012**

**1.3 Männlich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	176	24	73	79
C00-D48	Neubildungen	5 114	2	2 696	2 416
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	525	409	107	9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 120	262	792	66
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	8 237	1 230	6 846	161
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 743	73	1 065	605
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	44	32	11	1
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	54	30	19	5
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	17 764	21	8 426	9 317
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 143	3 440	3 274	429
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	208	22	74	112
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 842	658	1 993	191
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 472	73	16 360	7 039
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	68	5	20	43
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2	2	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	169	77	84	8
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	647	223	216	208
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 967	85	1 815	2 067
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 722	621	1 947	2 154
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	-	-	1
Ohne Diagnoseangabe		278	39	92	147
<b>Insgesamt</b>		<b>78 296</b>	<b>7 328</b>	<b>45 910</b>	<b>25 058</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2012**

**1.4 Männlich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,3	20,5	24,5	20,8
C00-D48	Neubildungen	22,2	21,0	22,9	21,5
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	20,8	23,4	18,9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,9	21,7	23,4	22,0
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	37,2	21,4	40,1	36,5
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,0	21,8	27,7	26,3
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,3	20,9	22,4	24,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,5	21,1	24,6	22,8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,8	19,4	23,5	22,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,7	22,5	23,2	21,5
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	19,4	21,1	18,5	19,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,6	22,0	25,6	23,3
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,6	21,4	22,3	20,2
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	19,0	21,0	23,0	17,0
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	17,5	17,5	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,1	21,3	24,9	21,3
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,0	20,6	22,1	20,5
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,1	21,0	25,1	21,4
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,1	21,0	22,0	20,2
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	21,0	-	-	21,0
Ohne Diagnoseangabe		20,0	18,9	16,8	22,3
<b>Insgesamt</b>		<b>23,9</b>	<b>21,9</b>	<b>25,6</b>	<b>21,4</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2012**

**1.5 Weiblich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	203	22	83	98
C00-D48	Neubildungen	6 333	7	3 819	2 507
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	503	373	112	18
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 308	293	954	61
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	17 986	867	16 743	376
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 824	86	1 240	498
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	55	23	30	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	85	33	46	6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	10 033	11	3 197	6 825
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 237	2 667	3 231	339
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	349	40	135	174
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 079	689	2 159	231
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	32 767	92	18 463	14 212
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	104	12	51	41
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	11	-	11	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	7	5	2	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	205	58	131	16
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 559	205	940	414
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	6 959	40	1 652	5 267
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	7 475	628	2 913	3 934
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	-	-	1
Ohne Diagnoseangabe		289	35	98	156
<b>Insgesamt</b>		<b>97 372</b>	<b>6 186</b>	<b>56 010</b>	<b>35 176</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2012**

**1.6 Weiblich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	20,5	20,8	23,0	18,4
C00-D48	Neubildungen	22,2	29,3	22,7	21,6
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,6	20,5	21,4	18,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,9	22,3	23,2	21,5
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	30,7	29,2	30,8	29,5
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,0	20,8	27,2	27,7
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,5	21,1	22,1	16,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,8	20,3	23,9	27,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,6	21,9	25,3	22,8
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,5	22,3	22,8	20,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	19,7	20,3	21,0	18,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,5	22,2	23,9	24,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,5	21,2	22,5	20,2
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,3	21,0	22,1	18,0
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	19,2	-	19,2	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,7	20,9	23,4	24,2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20,9	20,7	21,3	20,4
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	21,7	21,8	23,8	21,1
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,7	20,7	21,5	20,1
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	19,0	-	-	19,0
Ohne Diagnoseangabe		20,6	20,4	20,1	20,9
<b>Insgesamt</b>		<b>23,7</b>	<b>22,9</b>	<b>25,3</b>	<b>21,2</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2012**

**2.1 Insgesamt**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	5 803	3 208	2 591	4
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	4 170	256	3 507	407
311-339	Innere Medizin	44	45 366	1 099	28 417	15 850
340	Geriatrie	6	5 564	-	156	5 408
360	Kinderheilkunde	4	6 446	3 649	2 797	-
573-579	Neurologie	13	14 296	15	7 043	7 238
693-699	Orthopädie	31	64 615	23	34 177	30 415
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	•
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	9 088	2	8 862	224
830	Psychotherapeutische Medizin	6	5 784	197	5 444	143
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11	11 725	4 290	7 163	272
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>132</b>	<b>175 668</b>	<b>13 514</b>	<b>101 920</b>	<b>60 234</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2012**

**2.2 Insgesamt**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,8	20,7	20,8	21,0
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	24,8	23,7	24,9	24,0
311-339	Innere Medizin	44	23,2	22,2	24,5	20,8
340	Geriatrie	6	20,5	-	20,9	20,5
360	Kinderheilkunde	4	22,3	23,6	20,7	-
573-579	Neurologie	13	27,9	35,7	29,0	26,8
693-699	Orthopädie	31	21,4	25,0	22,4	20,2
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	•
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	39,7	45,0	39,9	30,3
830	Psychotherapeutische Medizin	6	34,4	63,8	33,5	26,2
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11	20,9	20,6	21,0	21,9
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>132</b>	<b>23,8</b>	<b>22,3</b>	<b>25,5</b>	<b>21,3</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2012**

**2.3 Männlich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	1 885	1 767	118	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	2 049	126	1 732	191
311-339	Innere Medizin	44	26 647	646	16 787	9 214
340	Geriatrie	6	1 722	-	86	1 636
360	Kinderheilkunde	4	2 002	1 999	3	-
573-579	Neurologie	13	8 004	6	4 161	3 837
693-699	Orthopädie	31	26 562	13	16 531	10 018
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	•
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	4 017	-	3 962	55
830	Psychotherapeutische Medizin	6	1 905	53	1 811	41
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11	3 051	2 268	718	65
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>132</b>	<b>78 296</b>	<b>7 328</b>	<b>45 910</b>	<b>25 058</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.



**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2012**

**2.4 Männlich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,8	20,8	21,0	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	25,3	23,7	25,7	23,4
311-339	Innere Medizin	44	23,0	22,1	24,3	20,6
340	Geriatrie	6	20,3	-	20,9	20,3
360	Kinderheilkunde	4	23,7	23,7	23,3	-
573-579	Neurologie	13	27,8	36,3	28,9	26,6
693-699	Orthopädie	31	21,6	25,2	22,4	20,2
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	•
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	40,8	-	40,8	37,9
830	Psychotherapeutische Medizin	6	30,7	41,1	30,5	25,7
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11	20,1	20,6	18,3	22,1
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>132</b>	<b>23,9</b>	<b>21,9</b>	<b>25,6</b>	<b>21,4</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2012**

**2.5 Weiblich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	3 918	1 441	2 473	4
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	2 121	130	1 775	216
311-339	Innere Medizin	44	18 719	453	11 630	6 636
340	Geriatrie	6	3 842	-	70	3 772
360	Kinderheilkunde	4	4 444	1 650	2 794	-
573-579	Neurologie	13	6 292	9	2 882	3 401
693-699	Orthopädie	31	38 053	10	17 646	20 397
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	•
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	5 071	2	4 900	169
830	Psychotherapeutische Medizin	6	3 879	144	3 633	102
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11	8 674	2 022	6 445	207
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>132</b>	<b>97 372</b>	<b>6 186</b>	<b>56 010</b>	<b>35 176</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2012 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2012**

**2.6 Weiblich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,7	20,7	20,8	21,0
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	24,2	23,7	24,2	24,5
311-339	Innere Medizin	44	23,5	22,5	24,9	21,1
340	Geriatrie	6	20,6	-	20,9	20,6
360	Kinderheilkunde	4	21,7	23,6	20,7	-
573-579	Neurologie	13	28,0	35,2	29,3	26,9
693-699	Orthopädie	31	21,2	24,8	22,4	20,2
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	•
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	38,9	45,0	39,2	27,9
830	Psychotherapeutische Medizin	6	36,2	72,1	35,1	26,4
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11	21,2	20,5	21,3	21,9
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>132</b>	<b>23,7</b>	<b>22,9</b>	<b>25,3</b>	<b>21,2</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.